

Vorlagennummer: 2026/164
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg - Jahresabschluss 2025 und Bestellung des Wirtschaftsprüfers 2026

Federführung: Finanz- und Beteiligungsmanagement
Produkte: 547-000 Einrichtungen des ÖPNV/ Mobilität

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung (Beratung)	10.06.2026	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	22.06.2026	N

Beschlussvorschlag:

1. Die Vertreter des Landkreises Lüneburg in der Gesellschafterversammlung der MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg (MOIN) werden angewiesen, der Feststellung des Jahresabschlusses 2025, dem Lagebericht und der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025 zuzustimmen.
2. Die Vertreter des Landkreises Lüneburg in der Gesellschafterversammlung der MOIN werden zudem angewiesen, der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Siemer und Partner Partnerschaft mbB als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 zuzustimmen.

Sachverhalt:

Zu 1.

Die Tätigkeiten der Gesellschaft haben im Kalenderjahr 2025 erneut deutlich zugenommen. Gleichwohl ist eine aktive Teilnahme am Geschäftsleben erst mit dem Betrieb des ÖPNV ab dem 01.01.2026 und der Betriebsaufnahme der Fähre Mitte 2026 zu erwarten.

Der Gesellschaft wurden Mittel vom Landkreis zur Verfügung gestellt, um deren Ertragslage zu sichern.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der MOIN für das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis in Höhe von 0,00 € ab.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Siemer + Partner Partnerschaft mbB hat den



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Jahresabschluss 2025 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk i. S. d. § 33 Abs. 2 EigBetrVO i. V. m. § 322 Abs. 3 S. 1 HGB versehen.

Der Aufsichtsrat wird in seiner Sitzung am 03.06.2026 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 beraten.

Zu 2.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2026 der MOIN ist ein Abschlussprüfer zu bestellen.

Die MOIN arbeitet seit der Abschlussprüfung für das Jahr 2023 mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Siemer + Partner Partnerschaft mbB zusammen. Die Gesellschaft soll auf Vorschlag der Geschäftsführung der MOIN auch mit der Abschlussprüfung 2026 beauftragt werden. Ein Wechsel der Abschlussprüfergesellschaft ist üblicherweise erst nach einem Zeitraum von fünf Jahren vorgesehen, sodass in diesem Fall eine Wiederbestellung zulässig ist.

Der Aufsichtsrat der MOIN wird der Bestellung des Abschlussprüfers in seiner Sitzung am 03.06.2026 behandeln und der Gesellschafterversammlung eine entsprechende Beschlussfassung empfehlen.

Finanzielle Auswirkungen:
Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 0 €

b) an Folgekosten: €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

☐ im Haushaltsplan veranschlagt

☐ durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

☐ durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

☐ Sonstiges:



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

☐ ja

☐ nein

☐ klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

☒ keine wesentlichen Auswirkungen

☐ positive Auswirkungen (Begründung)

☐ negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung:

Klimacheck:

Was für eine Klimawirkung hat das Vorhaben?

☐ stark positive Klimawirkung

☐ positive Klimawirkung

☒ keine oder geringe Klimawirkung

☐ negative Klimawirkung

☐ stark negative Klimawirkung

Ergebnis des KlimaChecks (in Tabellenform) einfügen:



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Anlage/n

- 1 - Anlage 1: Bilanz 2025 (öffentlich)
- 2 - Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2025 (öffentlich)
- 3 - Anlage 3: Lagebericht 2025 (öffentlich)

MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg
Lüneburg

Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25,0
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		944.389,00	1,4	II. Kapitalrücklage		874.000,00	0,0
II. Sachanlagen				III. Jahresüberschuss		0,00	0,0
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.133.697,27		0,0	Summe Eigenkapital		899.000,00	25,0
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.338.958,00		12,0	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		12.862.673,00	1.529,2
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.575.428,49		1.445,7	C. Rückstellungen			
		20.048.083,76	1.457,7	1. sonstige Rückstellungen		76.121,69	31,1
Summe Anlagevermögen		20.992.472,76	1.459,1	D. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8,15		0,0
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8,15 (TEUR 0,0)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	357,00		92,8	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.722.982,55		406,1
- davon gegen Gesellschafter EUR 0,00 (TEUR 92,8)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 10.722.982,55 (TEUR 406,1)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.042.359,05		247,4	3. sonstige Verbindlichkeiten	39.259,57		6,7
- davon gegen Gesellschafter EUR 1.009.780,33 (T EUR 38,9)				- davon aus Steuern EUR 28.172,31 (TEUR 6,7)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 5.124,00 (TEUR 5,1)				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.992,31 (TEUR 0,0)			
		3.042.716,05	340,1	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 39.259,57 (TEUR 6,7)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.947.690,15	198,1			10.762.250,27	412,8
Summe Umlaufvermögen		6.990.406,20	538,3	E. Rechnungsabgrenzungsposten		3.412.000,00	0,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten		29.166,00	0,8				
		28.012.044,96	1.998,1			28.012.044,96	1.998,1

MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg
Lüneburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		31.440,12	78,0
2. Gesamtleistung		31.440,12	78,0
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		3.461.461,32	1.211,4
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		86.543,74	0,0
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	962.627,25		331,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	270.812,58		90,1
- davon für Altersversorgung EUR 49.832,41 (TEUR 22,4)			
		1.233.439,83	421,1
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		410.894,40	29,0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	77.267,95		46,5
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	13.747,96		3,1
c) Reparaturen und Instandhaltungen	13.859,29		5,1
d) Fahrzeugkosten	37.142,12		19,9
e) Werbe- und Reisekosten	86.566,07		47,6
f) verschiedene betriebliche Kosten	1.533.440,08		717,2
		1.762.023,47	839,3
8. Ergebnis nach Steuern		0,00	0,0
9. Jahresüberschuss		0,00	0,0

LAGEBERICHT

zum

31. Dezember 2025

**MOIN Mobilitätsinfrastruktur und
-betriebs GmbH Landkreis Lüneburg**

Gebrüder-Heyn-Straße 18
21337 Lüneburg

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Struktur und Organisation

Die MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg (im Folgenden kurz: MOIN GmbH) mit Sitz in Lüneburg hat zum 01.01.2026 den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Lüneburg übernommen. Darüber hinaus soll die Gesellschaft zukünftig den Fährbetrieb zwischen Neu Bleckede und Bleckede betreiben.

1.2 Branchenumfeld

Der Landkreis Lüneburg als zuständiger Aufgabenträger für den straßengebundenen ÖPNV hat durch einen Öffentlichen Dienstleistungsauftrag die MOIN GmbH mit der Erbringung des ÖPNV im Landkreisgebiet im Rahmen einer Inhousevergabe beauftragt. Im Berichtsjahr erfolgte die Planung zur Übernahme des ÖPNV zum 01.01.2026. Die Verkehrsleistungen werden teilweise durch die MOIN selbst und im Übrigen durch vier Subunternehmer erbracht, mit denen entsprechende Verkehrsdurchführungsverträge abgeschlossen wurden.

Die MOIN GmbH stellt sich ferner aktuell dahingehend auf, einen klimaneutralen Elbfährbetrieb zwischen Neu Bleckede und Bleckede zu gewährleisten. Der Fährbetrieb befindet sich zurzeit noch in der Hand einer Betreiberfamilie, die zukünftig als Subunternehmer für die MOIN GmbH tätig werden wird.

1.3 Entwicklung

Die MOIN GmbH ist vom Landkreis Lüneburg betraut, den Fährbetrieb und den Personennahverkehr klimaneutral und effizienter im Landkreis Lüneburg auszurichten.

1.3.1 Fähre

Im April 2024 wurde der Bauvertrag zur Herstellung der Fähre mit der Hitzler Werft GmbH, Lauenburg, geschlossen. Die Baukosten für die Fähre betragen rund 7,1 Mio. €, für die Fährinfrastruktur kommen weitere Investitionen von ca. 0,8 Mio. € hinzu. Die Fähre wird über einen Hybridantrieb verfügen, bei dem ein Generator mit Biomethan als Treibstoff betrieben wird. Der innovative Antrieb wird vom Bund bezuschusst. Die Fertigstellung der Fähre und die Übernahme des Fährbetriebs ist für Juni/Juli 2026 geplant. Im Berichtsjahr wurde ein erster Zuschuss der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Höhe von T€ 368 vereinnahmt.

1.3.2 ÖPNV

Die MOIN GmbH hat zum 01.01.2026 den öffentlichen Personennahverkehr in Stadt und Landkreis Lüneburg übernommen. Hierzu wurde die Gesellschaft im Berichtsjahr zur Verkehrsmanagementgesellschaft entwickelt.

Die Gesellschaft verfügte zum 31.12.2025 über einen Fahrzeugbestand von 36 Bussen, davon 10 mit batterieelektrischem Antrieb. Zur Stabilisierung des Betriebs und für den Fährnotverkehr wurden im Frühjahr 2026 zwei zusätzliche Dieselbusse angeschafft.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2026 werden weitere Elektrobusse hinzukommen. Im Juni 2026 ist die Lieferung von 8 Midibussen und im Herbst 2026 von weiteren 10 Solo- und Gelenkbussen vorgesehen.

1.3.3 Betriebshöfe

Im April 2024 hat der Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Lüneburg den Beschluss gefasst, ein 1,1 Hektar großes Grundstück an den Landkreis Lüneburg für die Errichtung eines Betriebshofs an die MOIN GmbH zu veräußern. Dieses Grundstück wurde in 2025 angeschafft und mit einem Bürogebäude, einer Werkstatt sowie mit der erforderlichen Ladeinfrastruktur bebaut. Die Bauarbeiten werden in Kürze abgeschlossen.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft im Oktober 2024 ein 2,0 Hektar großes Grundstück in Reppenstedt erworben, auf dem ein Verwaltungsgebäude und weitere Ladeinfrastruktur für die Elektrobusse errichtet werden sollen. Der Bebauungsplan wird in Kürze veröffentlicht. Für dieses Projekt wurden Fördermittel beim Land Niedersachsen beantragt.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Geschäftsverlauf

Die Tätigkeiten der Gesellschaft haben im Kalenderjahr 2025 deutlich zugenommen. Durch die Einstellung weiterer Mitarbeiter wurde die Planung zur Übernahme des ÖPNV im Landkreis Lüneburg vorangebracht und zum Dezember 2025 Betriebsbereitschaft erzielt.

2.2 Ertragslage

Insbesondere wegen der Förderung des Gesellschaftszwecks durch den Landkreis Lüneburg kann die Ertragslage der Gesellschaft als gesichert angesehen werden. Für das Kalenderjahr vom 01.01.-31.12.2025 wird ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen. Die Ertragslage nach Aufnahme der ÖPNV-Betriebsleistung zum 01.01.2026 wird über den Öffentlichen Dienstleistungsauftrag abgesichert. Auch für den Fährbetrieb ist nach Aufnahme des Betriebs laut Wirtschaftsplan 2026 für den Fall einer fehlenden Kostenabdeckung eine Ausgleichszahlung durch den Gesellschafter vorgesehen.

2.3 Vermögenslage

Die MOIN GmbH hat im Kalenderjahr 2025 Zahlungen in Höhe von insgesamt EUR 13.439.756,88 vom Landkreis Lüneburg erhalten. Hiervon entfallen EUR 11.014.006,88 auf Investitionszuschüsse und EUR 2.425.750,00 auf Betriebskostenzuschüsse.

Die MOIN GmbH wies zum 31.12.2025 eine Bilanzsumme in Höhe von EUR 28.012.043,96 aus.

2.4 Finanzlage

Die MOIN GmbH war bisher bankenunabhängig finanziert, da der Landkreis Lüneburg als 100% Gesellschafter die Gesellschaft mit ausreichend finanziellen Mitteln ausgestattet hat. Für die Finanzierung der Komplementäranteile von 20 Elektrobussen wurde im Dezember 2025 ein KfW-Darlehen aufgenommen. Die ersten Teilzahlungen erfolgen im Januar 2026. Zur Finanzierung weiterer Investitionen wurden im Frühjahr 2026 zudem zwei Konzerndarlehen über den Gesellschafter aufgenommen.

2.5 Investitionen

Die MOIN GmbH hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Mio. EUR 19,9 investiert. Sie plant aktuell mit weiteren Investitionen in Höhe von mehr als 90 Mio. € in den Folgejahren. Bei diesen Investitionen handelt es sich im Wesentlichen um die Anschaffung weiterer Elektrobusse inklusive Ladeinfrastruktur, die Ausstattung der Busse mit Automatischen Fahrgastzählssystemen (AFZS), die Fertigstellung des Betriebshofs Lüneburg-Hafen und den Bau eines weiteren Betriebshofs in Reppenstedt, sowie die restlichen Anschaffungskosten für die Fähre inklusive Fährinfrastruktur.

3. Risiko- und Chancenbericht

3.1 Risikomanagementsystem

Die MOIN GmbH ist als angehende Verkehrsmanagementgesellschaft des Landkreises Lüneburgs mit dem Betrieb einer klimaneutralen Fähre und des ÖPNV insbesondere branchen- und unternehmensspezifischen Risiken ausgesetzt.

Hinsichtlich eines Chancen- und Risikomanagementsystems befindet sich die MOIN GmbH aktuell noch in der Aufbau- und Entwicklungsphase. Seit Beginn des Geschäftsjahres 2026 berichtet die Geschäftsführung regelmäßig vierteljährlich durch Vorlage von Quartals- und Prognoseberichten an den Aufsichtsrat.

3.2 Wesentliche Risiken

Im Einzelnen zeigen sich für die MOIN GmbH folgende Risikofelder:

3.2.1. Branchenrisiken

Markt und Wettbewerb

Die MOIN GmbH übernimmt als Verkehrsmanagementgesellschaft im Wege der Direktvergabe den ÖPNV im Landkreis Lüneburg. Marktrisiken werden sich hieraus für die MOIN GmbH voraussichtlich nicht ergeben.

3.2.2. Unternehmensrisiken

3.2.2.1 Technologierisiken

Die MOIN GmbH beabsichtigt den ÖPNV im Landkreis Lüneburg zu optimieren und klimaneutral zu gestalten. Hierbei ist die Gesellschaft auf die Entwicklungen in der E-Mobilität sowie klimaneutrale Treibstoffe für Fahrzeuge angewiesen.

3.2.2.2 Produktrisiken

Die Produktrisiken sind auf Grund der bereits bestehenden Fährverbindung und der Notwendigkeit des ÖPNV als gering einzuschätzen.

3.2.2.3 Organisationsrisiken

Um die Risiken im Bezug auf IT-, Personal-, Prozess-, Kommunikations- und sonstige Organisationsrisiken so gering wie möglich zu halten, hat die MOIN GmbH im Berichtsjahr einen Stellenplan im Rahmen der Wirtschaftsplanung erstellt und alle hierin vorgesehenen Führungspositionen, sowie zahlreiche Positionen in den nachgelagerten Ebenen besetzt.

3.2.2.4 Liquiditätsrisiken

Ein Liquiditätsrisiko ist bei der MOIN GmbH auf Grund der finanziellen Ausstattung durch den Gesellschafter, den Landkreis Lüneburg, derzeit nicht gegeben.

3.3 Chancen

Chancen der Gesellschaft sind insbesondere die dauerhafte Notwendigkeit des ÖPNV sowie des Fährbetriebs. Durch eine entsprechende Planung und Aufstellung der Gesellschaft lässt sich insbesondere der ÖPNV ab dem Kalenderjahr 2026 hinsichtlich der Auslastung optimieren.

4. Prognosebericht

Ab dem Kalenderjahr 2026 ist der ÖPNV im Landkreis Lüneburg unter der Leistung der MOIN GmbH gestartet. Der Betriebshof Lüneburg-Hafen wird in Kürze fertiggestellt und ein weiterer Betriebshof in Reppenstedt soll bis Mitte des Jahres 2028 in Betrieb gehen. Die Anschaffung weiterer Elektrobusse wird beabsichtigt, um damit die Umstellung auf Elektromobilität im Landkreis Lüneburg weiter voranzubringen. Die MOIN GmbH beabsichtigt darüber hinaus ab Juli 2026 den Fährbetrieb zwischen Neu Bleckede und Bleckede mit einer klimaneutralen Fähre zu übernehmen.

Lüneburg, 24. April 2026



Nikolas Wenzel
Geschäftsführer